Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 210. Dienstag, den 8. September 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5., 6. und 7. September 1840.

Herr Kaufmann Kunzendorff von Berlin, Herr Hauptmann Scherbarth nebst Frau, Herr Rendant Grolp nebst Familie von Bütow, Herr Sattler Schwarz von Königsberg, Herr Oberförster Ulrici von Montau, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Pursch aus Berlin, Squarkowitz aus Frankfurth a. O., Ruland aus Bremen, Herr Gutsbesitzer v. Osten aus Janowitz, die Herren Kaufleute Wiese aus Stettin, Cohn aus Heidingsfeld, log. im engl. Hause. Herr Pfarrer J. W. Anger nebst Frau Gemahlin aus Dirschau, Herr Kaufmann C. F. T. Bormann aus Berlin, Herr Oekonom R. Engler aus Pogutken, die Herren Kaufleute Rubens aus Stolpe, Rd. Bohm aus Bromberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Maschinenbauer Zimmermann aus Neustadt-Eberswalde, Herr Seminarlehrer Selwich aus Angerburg, Herr Maler Bartel aus Königsberg, Herr v. Seegenberg aus Schlawe, log. im Hotel d'Oliva. Herr Hirschberg von Bromberg, Herr Damme nebst Frau Gemahlin und Herrn Sohn von Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Ersatzaushebung pro 1840.

Die Aushebung des dem stehenden Heere für das Jahr 1840 zu gestellenden Ersatzes wird in unserm Verwaltungsbezirke nach der unten angegebenen Termins- und Ortsbestimmung überall von Morgens 8 Uhr, in den darin angegebenen Städten auf dem Rathhause, vorgenommen werden. Bei der zu diesem Geschäfte verord-

neten Departements-Ersatzcommission führen Seitens des Militairs der Herr Generalmajor v. Sommerfeld, oder dessen Stellvertreter, und von Seiten des Civils der Herr Regierungsrath v. Kahlden-Normann den Vorsitz. Ein jeder zur Gestellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtige, welcher gesetzliche Ansprüche auf einstweilige Zurückstellung zu haben glaubt, hat seine diesfällige Reklamation durch Vorlegung glaubwürdiger Bescheinigungen der Departements-Ersatzcommission in dem Aushebungstermin vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in der vorgeschriebenen Art sein Gesuch zuvörderst bei der Kreis-Ersatzcommission angebracht, von derselben aber nicht berücksichtigt, sondern zur Entscheidung der Departements-Ersatzcommission verwiesen worden ist.

Nach beendigtem Aushebungsgeschäfte können dergleichen Anträge, die weder bei den Kreisrevisionen noch im Aushebungstermin zur Sprache gebracht sind, nicht mehr berücksichtigt werden.

Danzig, den 28. August 1840.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Zeit- und Ortsbestimmung
der Militair-Ersatzaushebung im Regierungsbezirke Danzig
für das Jahr 1840.

Montag,	den 21.	September 1840	Danziger Kreis in Danzig,
Dienstag,	= 22.	= =	Stadt Danzig in Danzig,
Donnerstag,	= 24.	= =	Neustädter Kreis in Neustadt,
Sonnabend,	= 26.	= =	Carthauser Kreis in Carthaus,
Montag,	= 28.	= =	Berenter Kreis in Berent,
Mittwoch,	= 30.	= =	Stargardter Kreis in Stargardt,
Donnerstag,	= 1.	October =	Marienburger Kreis in Marienburg,
Freitag,	= 2.	= =	Elbinger Kreis in Elbing.

2. In Betreff der zu Michaeli d. J. eintretenden Umziehezeit wird auf den Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1834 (Gesetzsammlung pro 1834, № 15., pag. 92.) hierdurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht:

daß mit dem 1. October c. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß am 9. desselben Monats die alte Wohnung bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Exekutor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethzins muß vor Ablauf dieses Quartals — also vor dem 1. October c. — berichtigt sein; widrigenfalls den Vermiethern, nach Vorschrift der Danziger Willkühr Art. 13. Cap. II. das Recht zusteht, gegen die säumigen Miether, auf sofortige Zahlung desselben, so wie auf Sicherstellung des gesammten Mobiliars und sonstigen in der gemiertheten Wohnung befindlichen Vermögens, auf deren Kosten zu klagen. Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten können sich die Interessenten während der Dauer des Wohnungswechsels in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags im Stadtgerichts-Locale melden.

Danzig, den 3. September 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Bei Revision der Bäckerladen ist bei nachstehenden Bäckern das größte und beste Brod vorgefunden.

1) Roggenbrod von gebeuteltem Mehl:

1. Wittwe Jäntsch, Mattenbuden № 295.
2. Bäckermeister Thiel, Langgarten № 70.
3. Wittwe Kolzau, Jungfergasse № 725.
4. Bäckermeister Mathias, Schüsseldamm № 1156.
5. Bäckermeister Bartel, Hundegasse № 236.

2) Weitzenbrod.

1. Wittwe Jäntsch, Mattenbuden № 295.
2. Bäckermeister Thiel, Langgarten № 70.
3. Bäckermeister Eichholz, Johannisgasse № 1339.
4. Bäckermeister Brey, Glockenthor № 1971.

Danzig, den 3. September 1840.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor.
In Vertretung
v. Clausewitz.

Todesfälle.

4. Nach langen schweren Leiden endete an der Lungensucht den 6. September, Morgens 7 Uhr, der vormalige Theater-Kassirer Friedrich Alexander Cavallier im 51sten Lebensjahre seine irdische Laufbahn.

Dieses meldet im Namen der 2 unmündigen Söhne
der Vormund C. G. Ostrowski.

5. Am 31. August c., Nachmittags 3 Uhr, entschlief am gastrischen nerveusen Fieber bei ihren Eltern in Elbing unsere geliebte Nichte Louise Koenigk, im 23. Lebensjahre. Dieses zeigen wir im Namen der tiefbetrübten Eltern theilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an.

Bartenwerffer, Kapitain im 5ten Infanterie-Regiment,
nebst Frau.

Verlobung.

6. Als Verlobte empfehlen sich: Friederike Diller,
Danzig, den 7. September 1840. Albert Klitzkowsky.

Entbindungen.

7. Die gestern Abend 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Tochter von einem gesunden Knaben, zeige ich in Abwesenheit meines Schwiegersohnes des Lieutenants von Bronsart statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst an.

Danzig, den 6. September 1840. Joh. Sommerbrodt.

8. Die heute Nachmittags 2½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Sohne, beehrt sich ergebenst anzuzeigen
Elbing, den 4. September 1840. Adolph Tiessen.

Anzeigen.

9. Die zweite Probe zu den Festgesängen findet heute den 8. und die Generalprobe Donnerstag, den 10. d. M., Abends 5 Uhr, statt, welches ich den Herren Theilnehmern mit der Bitte anzeige, pünktlich zu erscheinen, um das Nähere Hinsichts der Zeit und des Ortes der Versammlung besprechen zu können.
Bogorzelski.

10. Es sollen die dem St. Gertruden-Hospital gehörigen Plätze hinter der Radaune in Petershagen innerhalb Thores sub Servis-Nummer 8 a 11, 23, 40, 45, 60 a 62, 66 a 68, neben der Kirche № 128. und Schwarzemeer № 246. auf Zeit- oder Erbpacht ausgethan werden und ist hierzu ein Termin
den 8. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in dem Conferenz-Zimmer unseres Hospitals angesetzt worden. — Die näheren Bedingungen sind in dem Termine selbst oder früher beim Hofmeister Herrn Köster zu erfahren.
Die Vorsteher des St. Gertruden-Hospitals und der St. Salvator-Kirche.
Otto. v. Frantzius. Jebens. Graß.

11. Mein hieselbst am Markt No. 48. belegenes kantonfreies Grundstück, bestehend aus Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, einem großen zur Gastwirthschaft eingerichteten Garten, nebst darin befindlichem Gartenhause mit Tanzsaal und Nebenstube, Holzhof und 8¼ Morgen culmisch Land in Siebenhuben, in welchem Grundstücke bis jetzt ein Material- und Waaren-Handel, Holz-, Wein- und Getreide-Handel betrieben worden, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen, und ersuche Kaufliebhaber, sich dieserhalb bei mir zu melden. C. Stobbe.
Tiegenhof, den 31. August 1840.

12. Es ist am 6. d. in der Allee an einer Bank ein kleiner grün baumwollener Regenschirm stehen geblieben; wer denselben Fleischergasse № 121. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

13. Bootsmannsgasse № 1169. wünscht ein junges Mädchen im Putzmachen, feinen Nähen und Wäschenähen, im Hause oder auf Tage beschäftigt zu werden. Das Nähere daselbst.

14. Mein bisher auf dem Kohlenmarkt gegen dem Königl. Schauspiel-Hause geführte Eisen- und Stahl-Geschäft habe ich mit dem heutigen Tage aufgehoben, und erlaube mir einem geehrten Publico ganz ergebenst anzuzeigen, wie ich in dessen Stelle unter den Speichern in der Milchkannengasse, nahe am Milchkannenthor im Patriarch Jacob-Speicher, eine neue Eisen- und Stahl-Handlung eröffnet habe, und bitte ich um geneigten Zuspruch.
Danzig, den 5. September 1840. C. D. Kämmerer.

Concert-Anzeige.

15. Mittwoch, den 9. September werden die Steyerschen Alpensänger M. Koschack und A. Baldes ein Konzert in Brösen zu geben die Ehre haben. Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr. a Person. Pistorius.

16. Ein eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht Langgasse № 400.

17. Ein Pianoforte von 6 Octaven ist zu vermiethen Jopengasse № 742.

18. Ein leichter zweispänniger Gassenwagen wird zu kaufen gesucht Buttermarkt № 2088.

19. Wer die neueste Auflage des Mongrovinsschen polnisch-deutschen und deutsch-polnischen Wörterbuches zu verkaufen wünscht, findet einen Käufer in der Königl. Apotheke **Heil. Geist- und Ziegengassen-Ecke.**

20. Gestern, als den 6. d. M., ist in der Allee, an einer Banke, ein Regenschirm gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer, der sich gehörig legitimiren kann, kann selbigen gegen die Insertions-Gebühren Schmiedegasse № 92. in Empfang nehmen.

21. Mein Sohn, der Ober-Rabbiner zu Landsberg a. W. läßt sich, bei seiner Abreise, seinen geehrten Freunden bestens empfehlen.

J. G. Lüpschütz, Ober-Rabbiner.

22. Buttermarkt № 2091. wird ein Ladenmädchen gesucht.

Vermiethungen.

23. Hundegasse, neben dem Kuhthor № 291. ist eine Stube nebst Kabinet, neu decorirt und meublirt, an einen ruhigen Miether vom 1. October ab zu vermiethen.

24. Neugarten № 519. B. ist das neu ausgebaute Haus im Ganzen zu vermiethen, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Boden, Holzstall, Apartement. Das Nähere № 519. A.

25. Langenmarkt № 452. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

26. Holzmarkt, Schmiedegassen-Ecke № 295. sind 2 Stuben mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

27. In der Jungfergasse, in dem Hause № 723., ist eine Nahrungsstelle zu vermiethen. Das Nähere ist in dem Hause eine Treppe hoch nach hinten zu erfahren.

28. Hundegasse № 274. ist die Belle-Etage, bestehend in 2 Zimmern mit Meubeln zum 1. Oktober zu vermiethen und zu beziehen.

29. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Messinaer Citronen, in Kisten, hundert- und Stückweise, werden billig verkauft am Heil. Geistthor bei J. Mogilowski.

31. Aus einer neuen Fabrik am Rhein erhielt ich eine Sendung langer und kurzer Nähnadeln mit gebohrten Oehren, die, nach dem eingeholten Urtheil mehrerer competenten Sachkennerinnen, ganz vorzüglich gut sind und den Englischen Nadeln keineswegs nachstehen. Ich empfehle sie daher unter der Benennung:

„Deutsche Nadeln mit gebohrten Oehren“

einer besondern Beachtung, um so mehr, da sie bei gleicher Güte viel billiger sind als die Englischen Nadeln, die ich bekanntlich ebenfalls führe.

G. W. Klose, Wollwebergasse.

32. **G. W. Klose, Wollwebergasse, erhielt eine** neue Zusendung von Zephir- und Tapisserie-Wollen, Canavas, Gold-, Silber-, Stahl- und Strickperlen, Chenillen, Börsen-, Häkel-, Tapisserie- und Nähseiden, so wie die neuesten Berliner Stickmuster, und empfiehlt gleichzeitig alle andern zu Tapisserie-Häkel-, Strick- und Perlarbeiten gehörige Artikel; ferner: englisches Baumwollen-, Näh- und Strickgarn, Vigognia und engl. Wollen-Strickgarn, glatten und brochirten Mull, Tüll, Einsätze und Spitzen, Atlas- und Gros de Tour-Bänder, fein holländ. Glatt- und Köperband, starke saubere Strippenbänder mit Hohlkante, Schuhbänder in Seide, Halbseide und Baumwolle, englische kurze und lange Damen-Nähnadeln mit gebohrten Oehren und mehrere ähnliche Artikel.

33. In Bezug meiner Annonce vom 1. d. M. offerire ich Einem Hochverehrten Publikum noch 4000 Lampen zu bevorstehender Feierlichkeit bei der Anwesenheit Sr. Majestät des Königs. H. G. Nathan, Klempner, Breitenthor № 1937.

34. Vasen-Blumen, zur Verzierung der bevorstehenden Illumination, sind billig zu haben in der Blumenhandlung des E. W. Viegut, Frauengasse № 900.

35. Wintergrün ist käuflich zu haben Neugarten-Ecke № 529., im zweiten Hause.

36. **Neueste englische und französische Westenstoffe** gingen mir so eben ein. C. L. Köhly, Tuchwaaren-Handlung, Langgasse № 532.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. Da das, am 19. August d. J. verlautbarte Gebot nicht genehmigt worden, so steht zum Verkauf des zum Hospital zu Allen Gottes Engeln gehörenden, umzäunten Gartens nebst Zubehör an der Allee, ein anderweitiger Lizitations-Termin auf

Mittwoch, den 9. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Auctions-Bureau, Buttermarkt № 2090. an, zu welchem Kauflustige hiemit eingeladen werden. Die Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Kürschnermeister Friedrich Wilhelm Reichertschen Concurs-

Masse gehörige, sub № 257. des Hypothekenbuchs der Stadt Marienburg belegene Wohnhaus, abgeschätzt auf 539 Rthlr. 16 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. Dezember c. 10 Uhr Vormittags

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Marienburg, den 15. August 1840.

Königliches Landgericht.

Edictal-Citation.

39. Nachdem über das sämmtliche Vermögen des Kürschnermeisters Friedrich Wilhelm Reichert hieselbst, durch die Verfügung vom 27. Juni c. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 2. November a. c., Vormittags um 10 Uhr,

vor Herrn Assessor Schmidt angesetzten peremtorischen Termine entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin Ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldners ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Nosocha und v. Duisburg als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Marienburg, den 15. Juli 1840.

Königliches Landgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 26. August gesegelt.

C. Völcker — Guernsey — Holz.
J. Tammes — Holland —
G. Nyberg — Wisby — Ballast.
H. W. Diesner — Leith — Getreide.
F. W. Brandt — London — Holz.
C. M. Maaß — Petersburg — Getreide.
J. Newson — England — Wind S.

Den 27. August angekommen.

C. Domcke — 4 Brothers — London — Ballast. Rheederei.
J. N. Pigg — Thomas & Mary — — Ordre.
A. Möller — Enigbed — Sogndahl — Heeringe. —

Gesegelt.

A. Bencke — Hull — Holz.
J. Eilertsen — Antwerpen —
J. Jantzen — Chatam —
J. D. Busch — England — Getreide.
J. Meyler — —
J. Kräft — —
W. Goodall — —
E. Hammer — —
S. Storm — —
W. Garrod — —
J. Newson — —
H. Ricke — Amsterdam — Saat.
H. A. Muntendam — Amsterdam — Holz.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 1. bis incl. 3. September 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 211¾ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 86¼ Lasten unverkauft und 86½ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	4	27½	—	—	—	3½
	Gewicht, Pfd.	130	118—119	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	—	75	—	—	—	80
2 Unverkauft	Lasten: . .	86½	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	70	35	—	gr. 27 kl. 23	22	40

Thorn sind passirt vom 28. August bis incl. 1. September 1840 und nach Danzig bestimmt:

190 Last 59 Scheffel Weizen.
24 Last 58 Scheffel Raps.
3 Last 35 Scheffel Erbsen.